

Universität zu Köln
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Cologne Center for Comparative Politics
Lehrstuhl für Internationale Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie
SoSe 2025

Seminar: Die Politische Ökonomie der Finanzialisierung

Modul: SM Vergleichende Politische Ökonomie (1335BSPOE1), PO 2021, 6 ECTS /
SM Seminar Politikwissenschaft II (1335SMSP02), PO 2015, 9 ECTS

Ort und Zeit: Einführung: Montag, 14.04.25, 10:00 – 11:30 Uhr, Raum 3.40 im IBW-Gebäude
Block I: Samstag, 17.05.25, 08:00 – 16:00 Uhr, Raum 3.40 im IBW-Gebäude
Block II: Samstag, 24.05.25, 08:00 – 16:00 Uhr, Raum 3.40 im IBW-Gebäude
Mini-Konferenz: Freitag, 18.07.25, 10:00 – 16:00 Uhr, Raum S101, IBW-Gebäude

Dozentin: Leonie Fernholz

Kontakt: lfernholz@wiso.uni-koeln.de

Sprechstunde nach Vereinbarung via Zoom oder im Büro 1.03, 1. OG IBW-Gebäude

Kursbeschreibung

Das Seminar gibt einen Überblick über die Politische Ökonomie der Finanzialisierung. Hierunter versteht man die wachsende Bedeutung des Finanzsektors, das heißt seiner Akteure, seiner Institutionen und Logiken, für die Wirtschaft im Ganzen (Epstein 2005). Unter dem Eindruck der Weltfinanzkrise 2008 wandten sich vermehrt Sozialwissenschaftler*innen dem Thema der Finanzialisierung zu, um zu erklären, wie diese die inländische, wie auch die internationale Wirtschaft beeinflusst und um zu beleuchten was dazu führte, dass der Finanzsektor eine solche Bedeutung erlangte. Gemeinsam werden wir uns in den Seminarsitzungen damit beschäftigen, was Finanzialisierung für unterschiedlichste Bereiche der Wirtschaft, der Politik und des wirtschaftlichen Lebens bedeutet. Außerdem werden wir einer der großen Fragen nachgehen, die die Wissenschaft seit der Bankenrettung 2008 beschäftigt: Wie kommt es, dass der Finanzsektor immer noch zu weiten Teilen unreguliert ist? Nach einem ersten einleitenden Teil werden wir in Teil zwei des Seminars untersuchen, in welcher Form die Finanzialisierung des Finanzwesens vorstattengeht. Teil drei befasst sich mit der Rolle des Staates im Prozess der Finanzialisierung. Der vierte und letzte Teil befasst sich schließlich mit den Auswirkungen von Finanzialisierung hinsichtlich wachsender Ungleichheit und der Verbreitung finanziellierter Logiken in zwei Kernthemen unserer Zeit, nämlich in der Sozialpolitik und in der Klimakrise. In einem kleinen Exkurs zu wissenschaftlichem Arbeiten werden wir dann besprechen, wie eine Hausarbeit angefertigt wird. In einer Mini-Konferenz am Ende des Seminars werden Studierende die Möglichkeit haben, Exposés zu Ihren Hausarbeiten vorzustellen und wertvolles Feedback zu bekommen.

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, sich in den Theorien der Politischen Ökonomie der Finanzialisierung sicher zu orientieren. Am Ende des Seminars sollen Studierende dazu in der Lage sein, Schlüsselbegriffe und -debatten der Finanzialisierung zu identifizieren und zu

diskutieren. Zudem können die Studierenden aktuelle oder historische Ereignisse und Entwicklungen mit einer wissenschaftlichen Fragestellung analysieren und theoretisch einordnen.

Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsform

Die Teilnahme am Seminar erfordert keine besonderen Voraussetzungen, außer Interesse am Thema und der Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen. Englischsprachige Kommentare, Referate oder Hausarbeiten sind ebenso willkommen wie deutschsprachige. Grundlage für die Bewertung bildet ein Referat (20% der Prüfungsleistung) und eine Hausarbeit im Umfang von 3500 - 4000 Wörtern (80% der Prüfungsleistung). Es wird erwartet, dass Studierende die Texte die als Pflichtlektüre angegeben und auf ILIAS hochgeladen sind, lesen und so vorbereiten, dass sie sie diskutieren, bzw. Fragen dazu stellen können. Ein Erreichen der Lernziele bedeutet, dass das Seminar bestanden wurde.

Das Referat:

Das Referat (10 Minuten) sollte einen Text – auszuwählen aus den angegebenen Texten für Referate im Seminarplan – kurz zusammenfassen. Um den anderen Teilnehmenden entgegenzukommen, sollte ein Handout (ca. eine Seite) ausgeteilt werden, welches die wichtigsten Punkte des Referates (stichpunktartig) zusammenfasst.

Die Hausarbeit:

Für die Hausarbeit wählen die Studierenden ein Thema, das sie wissenschaftlich untersuchen möchten und das zum Inhalt des Seminars passt. Die im Seminarplan aufgeführte zusätzliche Lektüre ist dazu gedacht, den Studierenden einen ersten tieferen Einblick in ein Thema zu ermöglichen, eigene Recherche von Sekundärliteratur und Quellen ist jedoch integraler Bestandteil selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Zur Vorbereitung der Hausarbeit soll ein Exposé angefertigt werden, das in einer Mini-Konferenz am Ende des Seminars besprochen wird. Dies soll Sie darin unterstützen, einen geeigneten empirischen und/oder theoretischen Ansatz für Ihre Hausarbeit zu finden. Deshalb wird das Exposé nicht benotet. Der Hausarbeit ist eine Erklärung (Vorlage: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Erklaerung_fuer_Hausarbeiten.pdf) anzufügen, mit der Sie versichern, dass sie die Hausarbeit eigenständig und nur mithilfe der zitierten Angaben angefertigt haben. Alle Einreichungen werden softwaregestützt auf Plagiate hin überprüft. Bitte beachten Sie, dass Plagiate als Täuschungsversuche gelten und entsprechend geahndet werden (https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Plagiate_Informationen.pdf). Die Hausarbeit muss bis zum 01.09.2024, 8:00 Uhr auf ILIAS eingereicht werden.

Relevante Informationen zum Verfassen einer Hausarbeit und zu Bewertungskriterien finden Sie hier: <https://cccp.uni-koeln.de/de/teaching/information-for-students>. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung besprochen.

Hinweise zur Nutzung von KI in schriftlichen Leistungsnachweisen in diesem Kurs:

Hochschulbildung umfasst nicht nur das Erlernen fachspezifischer Fähigkeiten, sondern auch die Förderung von Kompetenzen wie kritischem und strukturiertem Denken. Der Nutzen und die Limits von KI sind deshalb eigenverantwortlich zu reflektieren. KI kann den Forschungsprozess ergänzen, sie kann ihn aber nicht ersetzen.

Bei jeglicher Verwendung von KI müssen folgende Dinge unbedingt beachtet werden:

- Es muss weiterhin eine eigenständige Leistung erbracht werden und erkennbar sein.
- Die Verwendung von KI muss transparent gekennzeichnet und dokumentiert werden. Dies umfasst unter anderem: Die Kenntlichmachung und Dokumentation der betroffenen Inhalte,

des Nutzungszwecks, des verwendeten Modells, der verwendeten Prompts und Einstellungen, des Abrufdatums, sowie die Speicherung generierter Inhalte. Wenn KI-Tools zur Textverarbeitung eingesetzt werden, welche über Rechtschreibprüfung hinausgeht, so ist dies in einer Fußnote zu Beginn der Arbeit unter Angabe des Modells zu kennzeichnen.

- KI-Modelle sind keine Autoren und KI generierte Inhalte sind keine wissenschaftlichen Quellen und können nicht als solche zitiert werden.
- Die Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte verbleibt bei den Studierenden. Das bedeutet, dass sie die Quellen für verwendete Informationen korrekt angeben, Plagiate vermeiden und Falschinformationen (z. B. KI-Halluzinationen) unterbinden müssen.
- Die Selbstständigkeitserklärung muss nach der aktuellen Gemeinsamen Prüfungsordnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (GPO) folgenden Wortlaut haben: „Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten fremden Quellen entnommen wurden, einschließlich mittels KI-Tools generierter Inhalte, sind als solche kenntlich gemacht.“ (§12(2b), GPO vom 24.11.2024)

Bonuspunkte:

Es kann ein Bonus erworben werden, der die Gesamtnote um 0,3 Notenpunkte aufwertet. Um den Bonus zu erhalten, muss zu jedem der in der Pflichtlektüre aufgelisteten Texte ein Reading Report angefertigt und am Abend vor der entsprechenden Sitzung auf ILIAS hochgeladen werden. Bei einem Reading Report handelt es sich um eine (standardisierte) Form der Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes. Dies erleichtert die Besprechung eines Textes im Seminar erheblich. Für dieses Seminar nutzen wir folgendes Format:

1. Was ist die zentrale Aussage/das Argument des*der Autor*in? (ca. 50 Wörter)
2. Was sind die wichtigsten Konzepte des Textes (plus kurzer Definition)? (max. 3 Konzepte)
3. Führen Sie zwei besonders eindrückliche Zitate auf.
4. Was fanden Sie besonders interessant?

Erklärung zur Lehr- und Lernatmosphäre und zu Diversität und Inklusion

Die Lehre an deutschen Universitäten ist leider noch oft durch Frontalunterricht, starke Hierarchiegefälle und Unkenntnis über die Unterschiedlichkeit der Lernenden geprägt. Dieses Seminar soll ein Ort sein, an dem alle voneinander lernen können und jede*r sicher vor Diskriminierung ist. Dies erfordert ein respektvolles Miteinander, in dem Diversität als bereichernd angesehen wird. Das umzusetzen liegt in der Verantwortung aller Seminarteilnehmenden und Dozierenden. Leider ist die Politische Ökonomie noch immer dominiert von einer männlichen, weißen und euro-, bzw. USA-zentrierten Perspektive, was sich in der Literatur dieses Seminarplans widerspiegelt. Es liegt an uns, diese Perspektive aufzubrechen, indem wir eine Atmosphäre in diesem Seminar schaffen, die den Erfolg verschiedener Menschen fördert. Bitte wenden Sie sich an mich, wenn Sie das Gefühl haben, diskriminiert zu werden und nicht im gleichen Maße wie andere vom Seminar profitieren. Diskriminierung fängt oft schon viel früher an, als wir uns dessen bewusst sind. Uns dessen bewusst zu werden, bedarf des offenen Austauschs. Wenn es Ihnen lieber ist, außerhalb des Seminars Unterstützung zu suchen, helfen Ihnen vielleicht folgende Angebote der Universität zu Köln:

https://inklusion.uni-koeln.de/index_ger.html

https://gb.uni-koeln.de/sex_diskriminierung/index_ger.html

<https://www.kstw.de/beratung>

Seminarplan

14.04.2025, 10 bis 11:30, Raum 3.40 IBW-Gebäude – Einführungssitzung

Pflichtlektüre:

- Mader, Philip, Daniel Mertens, and Natascha van der Zwan. 2020. "Financialization: An Introduction." In *The Routledge International Handbook of Financialization*, Routledge.

Anwesenheit ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar, denn wir verteilen in der ersten Sitzung die Referate.

Zusätzliche Lektüre:

- Schneider, Lukas Egli, Thomas Schenk, Reto U., and Daniel Weber. 2021. "Die Finanzkrise 3: Wie konnte das nur passieren?" *Neue Zürcher Zeitung*. <https://www.nzz.ch/folio/die-finanzkrise-3-wie-konnte-das-nur-passieren-ld.1620362> (February 15, 2024).

17.05.2025, 8 bis 16 Uhr, Raum 3.40 IBW-Gebäude

Block I: Was ist Finanzialisierung und wie und wo findet sie statt?

8 bis 9:30 Uhr	Teil I: Konzeptionelle Einordnung Pflichtlektüre: <ul style="list-style-type: none">• van der Zwan, Natascha. 2014. "Making Sense of Financialization." <i>Socio-Economic Review</i> 12(1): 99–129. Zusätzliche Lektüre: <ul style="list-style-type: none">• Carruthers, Bruce G. 2015. "Financialization and the Institutional Foundations of the New Capitalism." <i>Socio-Economic Review</i> 13(2): 379–98.• Krippner, G. R. 2005. "The Financialization of the American Economy." <i>Socio-Economic Review</i> 3(2): 173–208.• Epstein, Gerald A., ed. 2005. <i>Financialization and the World Economy</i>. Paperback edition 2006, reprinted 2014. Cheltenham: Elgar.• Pagliari, Stefano, and Kevin Young. 2020. "How Financialization Is Reproduced Politically." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge.• Lazonick, William, and Mary O'Sullivan. 2000. "Maximizing Shareholder Value: A New Ideology for Corporate Governance." <i>Economy and Society</i> 29(1): 13–35.• Fichtner, Jan. 2020. "The Rise of Institutional Investors." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge.• Ingham, Geoffrey K. 2020. <i>Money</i>. Cambridge, UK; Medford, MA: Polity. Therein: Chapters 5-7.• Ricks, Morgan. 2017. <i>The Money Problem: Rethinking Financial Regulation</i>. Paperback edition. Chicago London: The University of Chicago Press. Therein: Introduction.
9:30 bis 10 Uhr	Frühstückspause
10 bis 12 Uhr	Teil II: Die Finanzialisierung des Finanzsektors

	<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck, Mareike. 2022. "The Managerial Contradictions of Extroverted Financialization: The Rise and Fall of Deutsche Bank." <i>Socio-Economic Review</i> 20(4): 2017–40. <p>Referatstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hardie, Iain, David Howarth, Sylvia Maxfield, and Amy Verdun. 2013. "Banks and the False Dichotomy in the Comparative Political Economy of Finance." <i>World Politics</i> 65(4): 691–728. • Helgadóttir, Oddný. 2016. "Banking Upside down: The Implicit Politics of Shadow Banking Expertise." <i>Review of International Political Economy</i> 23(6): 915–40. doi:10.1080/09692290.2016.1224196. <p>Zusätzliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwan, Michael. 2021. "Weathering the Storm? Financialisation and German Savings Banks." <i>New Political Economy</i> 26(3): 422–38. • Hardie, Iain, and David Howarth. 2009. "Die Krise but Not La Crise ? The Financial Crisis and the Transformation of German and French Banking Systems." <i>JCMS: Journal of Common Market Studies</i> 47(5): 1017–39. • Trampusch, Christine, Benedikt Linden, and Michael Schwan. 2014. "Staatskapitalismus in NRW und Bayern: Der Aufstieg und Fall von WestLB und BayernLB." <i>Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft</i> 8(2): 129–54. • Petry, Johannes. 2020. "Securities Exchanges: Subjects and Agents of Financialization." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge. • Thiemann, Matthias. 2018. "9 - Conclusion: Changing the Façade, but Not the Structure: The Continuing Threat of Shadow Banking." In <i>The Growth of Shadow Banking: A Comparative Institutional Analysis</i>, Cambridge University Press.
<p>12 bis 13 Uhr</p>	<p>Mittagspause</p>
<p>13 bis 16 Uhr (mit 10 Min. Pause)</p>	<p>Teil III: Der Staat und die Politik</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gabor, Daniela. 2016. "The (Impossible) Repo Trinity: The Political Economy of Repo Markets." <i>Review of International Political Economy</i> 23(6): 967–1000. doi:10.1080/09692290.2016.1207699. • Culpepper, Pepper D., and Raphael Reinke. 2014. "Structural Power and Bank Bailouts in the United Kingdom and the United States." <i>Politics & Society</i> 42(4): 427–54. <p>Referatstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwan, Michael, Christine Trampusch, and Florian Fastenrath. 2021. "Financialization of, Not by the State. Exploring Changes in the Management of Public Debt and Assets across Europe." <i>Review of International Political Economy</i> 28(4): 820–42

	<ul style="list-style-type: none"> • Braun, Benjamin. 2020. "Central Banking and the Infrastructural Power of Finance: The Case of ECB Support for Repo and Securitization Markets." <i>Socio-Economic Review</i> 18(2): 395–418. doi:10.1093/ser/mwy008. <p>Zusätzliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trampusch, Christine, and Dennis C. Spies. 2015. "Was treibt Kommunen zu Spekulationsgeschäften? Eine Analyse der Swap-Geschäfte von Kommunen in Nordrhein-Westfalen." <i>Politische Vierteljahresschrift</i> 56(1): 104–29. • Coutant, Hadrien, and Scott Viallet-Thévenin. 2021. "The State as an Eager Shareholder: The Financialization of the Shareholding State in France." <i>Revue de la régulation</i> (30 1er semestre). • Hübner, Marina. 2019. <i>Wenn der Markt regiert: die politische Ökonomie der Europäischen Kapitalmarktunion</i>. Frankfurt New York: Campus Verlag. Therein: Kapitel 1 Einleitung, pp. 11-38. • Johnston, Alison, and Zsófia Barta. 2023. "The Strings of the 'Golden Straitjacket': Sovereign Ratings and the Welfare State in Developed Countries." <i>Socio-Economic Review</i> 21(1): 533–70. • McNamara, Kathleen R. 2023. "Transforming Europe? The EU's Industrial Policy and Geopolitical Turn." <i>Journal of European Public Policy</i>: 1–26. • Wansleben, Leon. 2020. "Formal Institution Building in Financialized Capitalism: The Case of Repo Markets." <i>Theory and Society</i> 49(2): 187–213. • Kastner, Lisa. 2018. "Business Lobbying under Salience – Financial Industry Mobilization against the European Financial Transaction Tax." <i>Journal of European Public Policy</i> 25(11): 1648–66. • Trampusch, Christine, and Florian Fastenrath. 2021. "States' Interests as Limits to the Power of Finance: Regulatory Reforms in Early Local Government Financialization in the US and UK." <i>Regulation & Governance</i> 15(2): 245–61. • Culpepper, Pepper D., ed. 2010. "Business Power and Democratic Politics." In <i>Quiet Politics and Business Power: Corporate Control in Europe and Japan</i>, Cambridge Studies in Comparative Politics, Cambridge: Cambridge University Press, 177–98. • Thiemann, Matthias, ed. 2018. "1 - States and the Regulation of a Globalized Finance." In <i>The Growth of Shadow Banking: A Comparative Institutional Analysis</i>, Cambridge: Cambridge University Press, 1–22.

24.05.2025, 8 bis 16 Uhr, Raum 3.40 IBW-Gebäude

Block II: Auswirkungen von Finanzialisierung (Teil VI)

8 bis 9:30 Uhr	<p>Ungleichheit und verteilungspolitische Konsequenzen und die Finanzialisierung von Haushalten</p> <p>Pflichtlektüre:</p>
----------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Lin, Ken-Hou, and Donald Tomaskovic-Devey. 2013. "Financialization and U.S. Income Inequality, 1970–2008." <i>American Journal of Sociology</i> 118(5): 1284–1329. • Fligstein, Neil, and Adam Goldstein. 2015. "The Emergence of a Finance Culture in American Households, 1989–2007." <i>Socio-Economic Review</i> 13(3): 575–601. <p>Referatstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernards, Nick. 2019. "The Poverty of Fintech? Psychometrics, Credit Infrastructures, and the Limits of Financialization." <i>Review of International Political Economy</i> 26(5): 815–38. doi:10.1080/09692290.2019.1597753. • Predmore, Signe. 2020. "Feminist and Gender Studies Approaches to Financialization." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge. <p>Zusätzliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meyer, Brett. 2019. "Financialization, Technological Change, and Trade Union Decline." <i>Socio-Economic Review</i> 17(3): 477–502. • Schwartz, Herman. 2012. "Housing, the Welfare State, and the Global Financial Crisis: What Is the Connection?" <i>Politics & Society</i> 40(1): 35–58. doi:10.1177/0032329211434689. • Godechot, Olivier. 2020. "Financialization and the Increase in Inequality 1." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge. • Tomaskovic-Devey, Donald, and Ken-Hou Lin. 2011. "Income Dynamics, Economic Rents, and the Financialization of the U.S. Economy." <i>American Sociological Review</i> 76(4): 538–59. • Flaherty, Eoin. 2015. "Top Incomes under Finance-Driven Capitalism, 1990–2010: Power Resources and Regulatory Orders." <i>Socio-Economic Review</i> 13(3): 417–47.
9:30 bis 10 Uhr	Frühstückspause
10 bis 12 Uhr	<p>Finanzialisierte Sozialpolitik?</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertens, Daniel. 2015. "Sparst Du noch oder leihst Du schon? Der Aufstieg kreditbasierter Sozialpolitik in Deutschland." <i>Zeitschrift für Sozialreform</i> 61(3): 239–64. <p>Referatstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Braun, Benjamin, and Brett Christophers. 2024. "Asset Manager Capitalism: An Introduction to Its Political Economy and Economic Geography." <i>Environment and Planning A: Economy and Space</i> 56(2): 546–57. doi:10.1177/0308518X241227743. • Kohl, Sebastian. 2021. "Too Much Mortgage Debt? The Effect of Housing Financialization on Housing Supply and Residential Capital Formation." <i>Socio-Economic Review</i> 19(2): 413–40. doi:10.1093/ser/mwaa030. • Crouch, Colin. 2009. "Privatised Keynesianism: An Unacknowledged Policy Regime." <i>The British Journal of Politics and International Relations</i> 11(3): 382–99. doi:10.1111/j.1467-856X.2009.00377.x.

	<p>Zusätzliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Golka, Philipp, and Natascha van der Zwan. 2022. "Experts versus Representatives? Financialised Valuation and Institutional Change in Financial Governance." <i>New Political Economy</i> 27(6): 1017–30. • Mertens, Daniel. 2017. "Borrowing for Social Security? Credit, Asset-Based Welfare and the Decline of the German Savings Regime." <i>Journal of European Social Policy</i> 27(5): 474–90. doi:10.1177/0958928717717658. • Golka, Philipp. 2019. "Financialization as Welfare." In <i>Financialization as Welfare</i>, Cham: Springer International Publishing, 101–28. http://link.springer.com/10.1007/978-3-030-06100-5_6 (January 5, 2024). • Heide, Nathan Coombs, Arjen van der. 2020. "Financialization as Mathematization: The Calculative and Regulatory Consequences of Risk Management." In <i>The Routledge International Handbook of Financialization</i>, Routledge. • Langley, Paul. 2020. "Assets and Assetization in Financialized Capitalism." <i>Review of International Political Economy</i> 28(2). https://durham-repository.worktribe.com/output/1260136 (December 21, 2023). • Lavinas, Lena. 2017. <i>The Takeover of Social Policy by Financialization: The Brazilian Paradox</i>. New York, NY, U.S.A: Palgrave Macmillan.
<p>12 Uhr bis 13 Uhr</p>	<p>Mittagspause</p>
<p>13 bis 15 Uhr</p>	<p>Finanzialisierung und die Klimakrise</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gabor, Daniela. 2021. "The Wall Street Consensus." <i>Development and Change</i> 52(3): 429–59. doi:10.1111/dech.12645. • Murau, Steffen, Armin Haas, and Andrei Guter-Sandu. "Monetary Architecture and the Green Transition." <i>Environment and Planning A: Economy and Space</i> 00(0). <p>Referatstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hiss, Stefanie. 2013. "The Politics of the Financialization of Sustainability." <i>Competition & Change</i> 17(3): 234–47. • Langley, P., G. Bridge, H. Bulkeley, and B. van Veelen. 2021. "Decarbonizing Capital: Investment, Divestment and the Qualification of Carbon Assets." <i>Economy and Society</i> 50(3). <p>Zusätzliche Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertens, Daniel, and Matthias Thiemann. 2023. "The European Investment Bank: The EU's Climate Bank?" In <i>Handbook on European Union Climate Change Policy and Politics</i>, Edward Elgar Publishing, 68–82. • Siderius, Katrijn. 2023. "An Unexpected Climate Activist: Central Banks and the Politics of the Climate-Neutral Economy." <i>Journal of European Public Policy</i> 30(8): 1588–1608.

	<ul style="list-style-type: none"> • Baines, Joseph, and Sandy Brian Hager. 2023. "From Passive Owners to Planet Savers? Asset Managers, Carbon Majors and the Limits of Sustainable Finance." <i>Competition & Change</i> 27(3–4): 449–71. doi:10.1177/10245294221130432. • Wansleben, Leon, and Nils Neumann. 2023. "Entrepreneurs beyond Neoliberalism: Municipally Owned Corporations and Climate Change Mitigation in German Cities." <i>Urban Studies</i> 0(00): 1–22. doi:10.1177/00420980231195789. • Jäger, Johannes, and Lukas Schmidt. 2020. "Global Green Finance and Sustainability: Insights for Progressive Strategies." <i>Journal für Entwicklungspolitik</i> 36: 4–30. • Tischer, Daniel, and Tomaso Ferrando. 2024. "Shaping the Climate Transition: Multistakeholder Networks, Elites, and Sustainable Finance Policy in Europe." <i>Finance and Society</i>: 1–24. doi:10.2218/fas.2023.9. • Kinderman, Daniel. 2020. "The Challenges of Upward Regulatory Harmonization: The Case of Sustainability Reporting in the European Union." <i>Regulation & Governance</i> 14(4): 674–97. • Berrou, Romain, Philippe Dessertine, and Marco Migliorelli. 2019. "An Overview of Green Finance." In <i>The Rise of Green Finance in Europe: Opportunities and Challenges for Issuers, Investors and Marketplaces</i>, Palgrave Studies in Impact Finance, eds. Marco Migliorelli and Philippe Dessertine. Cham: Springer International Publishing, 3–29.
<p>15 bis 16 Uhr</p>	<p>Wie schreibe ich eine Hausarbeit?</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gschwend, Thomas, and Frank Schimmelfennig. 2007. "Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Ein Dialog zwischen Theorie und Daten." In <i>Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme – Strategien – Anwendungen</i>, Frankfurt a.M./New York, NY: Campus, 13–38.

18.07.2025 10 bis 16 Uhr, Raum S101 IBW-Gebäude

Mini-Konferenz: Besprechung der Exposés zu den Hausarbeiten
